

Per Mail: laure.huguenin-dezot@bsv.admin.ch

Bern, 16. Mai 2023

Vernehmlassung: 19.456 n Pa. Iv. Schneeberger. Leistungen zur Prävention sind im heutigen Umfeld eine wichtige Aufgabe von Wohlfahrtsfonds mit Ermessensleistungen

Sehr geehrte Damen und Herren

Sie haben uns eingeladen, zur obengenannten Vernehmlassungsvorlage Stellung zu nehmen. Für diese Gelegenheit zur Meinungsäusserung danken wir Ihnen bestens.

Mit der vorliegenden Vorlage soll die parlamentarische Initiative 19.456 von Nationalrätin Daniela Schneeberger umgesetzt werden. Diese fordert, dass patronale Wohlfahrtsfonds mit Ermessensleistungen auch Leistungen zur Prävention der finanziellen Risiken bei Krankheit, Unfall und Arbeitslosigkeit bzw. bei Alter, Tod und Invalidität ausrichten können. Für die Umsetzung der parlamentarischen Initiative soll das Zivilgesetzbuch (ZGB) ergänzt werden. Die Änderung sieht vor, dass Wohlfahrtsfonds mit Ermessensleistungen Leistungen nicht nur für ihren Hauptzweck, also die Vorsorge für Alter, Tod und Invalidität, sondern auch für bestimmte Nebenzwecke ausrichten dürfen, nämlich Leistungen zur Vermeidung von Notlagen, bei Krankheit, Unfall, Invalidität, zur besseren Vereinbarkeit von Familie und Beruf sowie zur Gesundheitsprävention.

Die Mitte unterstützt die beantragte Ergänzung

Die Mitte ist sich der sozialpolitischen Bedeutung der Wohlfahrtsfonds bewusst. Aus diesem Grund unterstützt sie die beantragte Ergänzung im ZGB. Die aktuelle Praxis bezüglich der Ausstellung von Leistungen für diese Fonds ist aus Sicht der Mitte nämlich zu restriktiv und in zu hohem Masse von der Auslegung der Aufsichtsbehörde abhängig. Mit der beantragten Ergänzung wird rechtliche Klarheit geschaffen und den Stiftungsräten der Wohlfahrtsfonds ein grösserer Spielraum eingeräumt. Auch kann der Sozialstaat entlastet werden und durch den präventiven Ansatz können indirekt Gesundheitskosten vermindert werden, was klar im Sinne der Mitte ist.

Für Die Mitte gilt es indessen auch die finanziellen Auswirkungen auf den Bundeshaushalt zu berücksichtigen. Da diese im erläuternden Bericht leider nicht abschliessend ausgewiesen sind, ist es für Die Mitte von zentraler Bedeutung, dass in Hinblick auf die parlamentarische Beratung besser dargestellt wird, welche finanziellen Auswirkungen diese Änderungen insbesondere auf den Bund haben.

Allianza
dal Center)

Alleanza
del Centro)

Le
Centre)

Die
Mitte)

Die Mitte

Sig. Gerhard Pfister
Präsident Die Mitte Schweiz

Sig. Gianna Luzio
Generalsekretärin Die Mitte Schweiz